

Achim Kilian

Mühlberg 1939 – 1948

Ein Gefangenenlager
mitten in Deutschland



2001

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Inhalt

Vorbemerkung	7
Einleitung	9

Teil A Grundlagen

Krieg und Menschlichkeit	13
Zum Begriff Kriegsgefangener	16
Das Genfer Kriegsgefangenenabkommen von 1929	18
Dienstanweisung für den Kommandanten eines "Kriegsgefangenen-Mannschafts-Stammlagers"	24
Dienstvorschrift für den Abwehroffizier in den Kriegsgefangenen- und Interniertenlagern der Wehrmacht	28
Orientierungspunkt Alte Schanze	31
Eine kurze Baugeschichte des Lagers Mühlberg	35
Das Städtchen Mühlberg an der Elbe	48

Teil B M.-Stalag IV B Mühlberg (Elbe)

Der Ernstfall	53
Gefangene aus Polen	57
In Feindesland 1940	63
Ausgliederung von Arbeitskommandos	74
"Soldaten des Königs" 1941	81
Sowjetgefangene 1941	89
Zahlenspiegel 1942 bis 1945	104
Widersprüchlichkeiten 1942	107
Lagermosaik 1943	120
Bewachte Qual und belebende Hoffnung 1944	136
Ein Aufschrei	155
Vielvölkerlager 1944/45 im Wartestand	157

Teil C Spezialkommandantur

Dreiundzwanzigster April '45	175
Stalag IV B im Abseits	185
Kriegsgefangenenfriedhof Neuburxdorf	192
Stalins Abrechnung	200

Teil D Speziallager N°1 des NKWD/MWD der UdSSR

Der rote Faden	210
Das gesäuberte Hinterland	219
"...sind in Kriegsgefangenenlager des NKWD einzuweisen"	234
Rembertów - Schwiebus - Mühlberg 1945	238
Abschirmung als Hauptsache	259
"Die Verpflegung des Spezialkontingents enthält alles Lebensnotwendige"	270
Arbeitskräfte für die UdSSR 1946/47	277
Lagermosaik 1946/47	286
"Alle übrigen Inhaftierten sind zu entlassen." J. Stalin 1948	307
Serow, GULAG, Buchenwald, Sibirien 1948	321
Liquidierung des Speziallagers N°1 des MWD Mühlberg	328
Epilog	343

Teil E Anhang

Dank	347
Abkürzungen	348
Literatur	355
Personenregister	367
Bildnachweis	375
Nachwort	376